

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Cif SafeGuard Professional Concentrate

Überarbeitet am: 2024-08-06 Version: 01.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Cif SafeGuard Professional Concentrate

Cif Ist ein geschützes Markenzeichen und wird unter der Lizenz von Unilever verwendet.

UFI: C7XG-S1VT-5005-WRPA

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Oberflächen-Desinfektionsmittel. Produktverwendung:

Küchenoberflächen-Reinigungsmittel.

zur Desinfektion von Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen

Nur für gewerbliche Anwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

wird:

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_8a_1

AISE_SWED_PW_8b_1

AISE_SWED_PW_10_1 AISE_SWED_PW_11_1 AISE_SWED_PW_19_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, De Corridor 4, 3621ZB Breukelen [Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht], The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Europe Operations BV Breukelen [Utrecht], Zweigniederlassung Münchwilen

Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG

Tel: 071-969 27 27

Technischer Informations Service: info.ch@solenis.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 (H400) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2 (H411) Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Enthält n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride (Benzalkonium Chloride), Alkylalkoholethoxylat (Trideceth 7-10)

Gefahrenhinweise:

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P280 - Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH	Kennzeichnung		Gewichtspro
			Nummer		е	zent
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	270-325-2	68424-85-1		Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Akute dermale Toxizität, Kategorie 4 (H312) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 M=10 (H400) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1 M=1 (H410)		3-10
Trinatriumcitrat	200-675-3	68-04-2	[1]	Nicht eingestuft		3-10
Alkylalkoholethoxylat	[4]	69011-36-5		Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)		3-10
Natriumcarbonat	207-838-8	497-19-8	01-211948549 8-19	Augenreizung, Kategorie 2 (H319)		1-3

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Alkylalkoholethoxylat:

• Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) >= 10% > Augenreizung, Kategorie 2 (H319) >= 1%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[1] Ausnahme: ionische Mischung. Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang V, Absatz 3 und 4. Dieses Salz ist potentiell vorhanden, basierend auf der Berechnung und zur Einstufung und Kennzeichnung inbegriffen. Jedes Ausgangsmaterial der ionischen Mischung ist registriert, wie erforderlich.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
 [6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen...

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen

Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

Hautkontakt: Verursacht Reizungen.

Augenkontakt:Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.Verschlucken:Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt:. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Boden / die Erde gelangen lassen. Zuständige Behörden informieren, falls unverdünntes Produkt in Entwässerungssystem, Grund- oder Oberflächenwasser oder in Boden/Erde gelangt.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.

Lagerung in einem geeigneten und gegen Boden- und Gewässerverschmutzung gesicherten Bereich. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

Seveso - Untere Tier-Anforderungen (Tonnen): 100 Seveso - Obere Tier-Anforderungen (Tonnen): 200

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	3.4
Trinatriumcitrat	-	-	-	-

Alkylalkoholethoxylat	-		•	=
Natriumcarbonat	-	-	-	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	5.7
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	-	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	3.4
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	3.96
Trinatriumcitrat	-	-	-	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	-	-	10	-

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	-	-	-	1.64
Trinatriumcitrat	-	-	-	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	10	-	-	-

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	0.0009	0.00096	0.00016	0.4
Trinatriumcitrat	0.44	0.044	-	1000
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	-	-	-	-

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	12.27	13.09	7	-
Trinatriumcitrat	34.6	3.46	33.1	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumcarbonat	-	-	-	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem <u>unverdünnten</u> Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von

Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönlichen Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt

beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische

Kontrolle:

Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische Belastung von	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
	Arbeitnehmern				
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE SWED PW 8b 1	PW	PROC 8b	60	ERC8b

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille (EN 16321 / EN 166).

Handschutz: Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe

verwenden. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B.

Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥

480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥

30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung

eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. **Atemschutz:**Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w): 5

Angemessene technische Kontrollen: Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen. Stellen Sie sicher, dass das Schaumgerät

keine lungengängigen Partikeln erzeugt.

Angemessene organisatorische

Kontrolle:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder	AISE_SWED_PW_10_1	PW	PROC 10	480	ERC8a
Nasswischen					
Schaumsprühen	AISE_SWED_PW_11_1	PW	PROC 11	60	ERC8a
Sprühanwendung					
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Handschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Körperschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Atemschutz:Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen

Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale

Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe: Klar , Lila Geruch: Produktspezifisch

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	> 107	Keine Methode angegeben	
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar		

Alkylalkoholethoxylat	> 200	Keine Methode angegeben	
Natriumcarbonat	1600	Keine Methode angegeben	1013

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): Nicht zutreffend.

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend. (UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Siehe Stoffdaten. Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	=	-

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: ≈ 11 (Pur) pH-Wert der Verdünnungs: ≈ 10 (5 %) Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt

ISO 4316 ISO 4316

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Löslich	Keine Methode angegeben	
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar		
Alkylalkoholethoxylat	Löslich	Keine Methode angegeben	20
Natriumcarbonat	210-215	Keine Methode angegeben	20

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten Dampfdruck

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	2300	Keine Methode angegeben	20
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar		
Alkylalkoholethoxylat	Vernachlässigbar	Keine Methode angegeben	20-25
Natriumcarbonat	Vernachlässigbar		

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

9.2 Weitere Informationen 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Relative Dichte: ≈ 1.05 (20 °C)

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Ätzend

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: .

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000 ATE - Dermal (mg/kg) >2000

Hautreizung und Ätzwirkung

Ergebnis Skin irritant 2 Art: Nicht zutreffend Methode: Beweiskraft der Daten

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	LD 50	304.5	Ratte			304.5
Trinatriumcitrat	LD 50	5400		OECD 401 (EU B.1)		Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	LD 50	> 300-2000	Ratte	OECD 423 (EU B.1 tris)		18000
Natriumcarbonat	LD 50	2800	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		2800

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	LD 50	3412	Kaninchen	Keine Methode angegeben		3412
Trinatriumcitrat		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	LD 50	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Natriumcarbonat	LD 50	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Akute innaiationstoxizitat					
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.			
Trinatriumcitrat		Keine Daten verfügbar.			
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumcarbonat	LC 50	> 2.3 (Staub)		Beweiskraft der Daten	2

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen,	ATE - Einatmen,	ATE - Einatmen,	ATE - Einatmen, Gas
	Staub (mg/l)	Nebel (mg/l)	Dämpf (mg/l)	(mg/l)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Trinatriumcitrat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natriumcarbonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Natriumcarbonat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Schwerer Schaden		Keine Methode angegeben	
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Schwerer Schaden	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Natriumcarbonat	Irritant	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten			
	verfügbar			
Trinatriumcitrat	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Natriumcarbonat	Keine Daten			
	verfügbar			

Sensibilisierung Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Nicht	Meerschweinch	OECD 406 (EU B.6) /	
	sensibilisierend	en	Buehler test	
Trinatriumcitrat	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Nicht	Meerschweinch	Keine Methode	
·	sensibilisierend	en	angegeben	
Natriumcarbonat	Nicht		Keine Methode	
	sensibilisierend		angegeben	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten			
	verfügbar			
Trinatriumcitrat	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Natriumcarbonat	Keine Daten			
	verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität) Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		OECD 471 (EU B.12/13) OECD 476 OECD 473		OECD 474 (EU B.12)
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse		Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar.
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar.
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Natriumcarbonat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

		Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert	Die Art	Methode	Expositionsz	Bemerkungen und andere	1
--	--	---------------	----------	---------------------	------	---------	---------	--------------	------------------------	---

			(mg/kg bw/d)			eit	berichtete Effekte
n-alkyl dimethyl benzyl			Keine Daten				
ammonium chloride			verfügbar				
Trinatriumcitrat			Keine Daten				
			verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 50	Ratte	Unbekannt		Keine bekannten bedeutende
		_					Effekte oder kritische Gefahren
Natriumcarbonat			Keine Daten				
			verfügbar				1

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar				
Trinatriumcitrat		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar				
Trinatriumcitrat		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar				
Trinatriumcitrat		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad		Wert (mg/kg bw/d)	Art:		Exposition szeit (Tage)		Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride			Keine Daten verfügbar					
Trinatriumcitrat			Keine Daten verfügbar					
Alkylalkoholethoxylat	Oral	NOAEL	50	Ratte	Keine Methode angegeben	24 Monat(e)	Effekte auf Organgewichte	
Natriumcarbonat			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
Natriumcarbonat	Nicht zutreffend

STOT - wiederholte Exposition

3101 - Wiederholte Exposition	
Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar
Trinatriumcitrat	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
Natriumcarbonat	Nicht zutreffend

Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften
Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	LC 50	0.515	Fisch	Methode nicht bekannt	96
Trinatriumcitrat	LC 50	10		Beweiskraft der Daten	
Alkylalkoholethoxylat	LC 50	> 1 - 10	Cyprinus carpio	OECD 203 (EU C.1)	96
Natriumcarbonat	LC 50	300	Lepomis macrochirus	Methode nicht bekannt	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	EC 50	0.016	Daphnia	Methode nicht bekannt	48
Trinatriumcitrat	EC 50	> 50		Beweiskraft der Daten	
Alkylalkoholethoxylat	EC 50	1 - 10	Daphnia magna Straus	OECD 202, statisch	48
Natriumcarbonat	EC 50	200-227	Ceriodaphnia dubia	Methode nicht bekannt	96

Aquatische Kurzzeittovizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	EC 50	0.02	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (EU C.3)	72
Trinatriumcitrat	EC 50	425		Beweiskraft der Daten	
Alkylalkoholethoxylat	EC 50	1 - 10	Desmodesmus subspicatus	OECD 201, statisch	72
Natriumcarbonat	EC 50	> 800	Selenastrum capricornutum		72

Aquatische Kurzzeittovizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.			
Trinatriumcitrat		Keine Daten verfügbar.			
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Addwirtungen dur tharamagen Toxizhat für Batterien					
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Inoculum	Methode	Dauer der
		(mg/l)			Einwirkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	EC 20	5	Aktivschlamm	OECD 209	0.5 Stunde(n)
Trinatriumcitrat		Keine Daten			Otanac(n)

		verfügbar.			
Alkylalkoholethoxylat	EC 10	> 10000	Aktivschlamm	DIN 38412 / Part 8	17
·					Stunde(n)
Natriumcarbonat		Keine Daten			
		verfügbar.			

Aquatische Langzeittoxizität Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.				
Trinatriumcitrat		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	NOEC	0.025	Daphnia magna	OECD 211	21 Tag(e)	
Trinatriumcitrat		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzun g (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.			J (1 J)	
Trinatriumcitrat		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität
Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der	Beobachtete Auswirkungen
		(mg/kg dw soil)			Einwirkung (Tage)	
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten			(1.4.90)	
		verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat	NOEC	220	Eisenia fetida			
Natriumcarbonat		Keine Daten				
		verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizitat - Pflanzen, sofern vorhanden:						
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.			(13.51)	
Alkylalkoholethoxylat	NOEC	10	Lepidium sativum	OECD 208		
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw	Art	Methode	Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
a allud dimathul hannul ammanium ahlarida		soil) Keine Daten			(Tage)	
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Keine Daten verfügbar.				
Natriumcarbonat		Keine Daten verfügbar.				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit Methode		Auswertung	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar.			
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten verfügbar.			
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.		Schnell hydrolysierbar	

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Тур	Halbwertzeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl		Keine Daten			
ammonium chloride		verfügbar.			
Natriumcarbonat		Keine Daten			
		verfügbar.			

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride		Sauerstoffzehrung	> 60%	Analogie	Leicht biologisch abbaubar
Trinatriumcitrat		DOC Reduzierung	97 % in 28 Tag(e)	OECD 301E	Leicht biologisch abbaubar
Alkylalkoholethoxylat	Aktivschlamm, aerob	CO ₂ Produktion	> 60 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Natriumcarbonat					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride					Keine Daten verfügbar.
Natriumcarbonat					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride					Keine Daten verfügbar.
Natriumcarbonat					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

verteilungskoemzient n-Octanoi/wasser	(log Kow)			
Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	0.004	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	bei 20 °C
Trinatriumcitrat	< 0		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Alkylalkoholethoxylat	4.09	QSAR	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
---------------	------	---------	---------	------------	-----------

n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	79	Lepomis macrochirus	Geringes Potential für Bioakkumulation
Trinatriumcitrat	3.2		Keine Bioakkumulation zu erwarten
Alkylalkoholethoxylat	-		Keine Bioakkumulation zu erwarten
Natriumcarbonat	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	izient	Desorptionskoeff izient	Methode	Boden-/Sediment -Typ	Auswertung
	Log Koc	Log Koc(des)			
n-alkyl dimethyl benzyl ammonium chloride	Keine Daten				
	verfügbar.				
Trinatriumcitrat	Keine Daten				
	verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten				Unbeweglich in Boden oder
	verfügbar.				Ablagerung
Natriumcarbonat	Keine Daten				Potential für die Mobilität im
	verfügbar.				Boden, wasserlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen ungebrauchten Produkten: Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das

Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in

Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog: 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 3267

14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender basischer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Trinatriumcitrat, Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid) Corrosive liquid, basic, organic, n.o.s. (trisodium citrate, alkyldimethylbenzylammoniumchloride)

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III
14.5 Umweltgefahren:
Umweltgefährlich: Ja
Meeresschadstoff: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: C7

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VIII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

nichtionische Tenside

5 - 15 %

Desinfektionsmittel

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: E1 - Gewässergefährdend in Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

Gruppe der Chemikalienverordnung (ChemV): Gruppe 2.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet

SDB-Code: MS1005148 Version: 01.0 Überarbeitet am: 2024-08-06

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
 ATE Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL Derived No Effect Level.
- EC50 effektive Konzentration, 50%
- ERC Umweltfreisetzungskategorien EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 letale Konzentration, 50%
- LCS Lebenszyklusstadium
- LD50 letale Dosis, 50%
- · NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

- NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
 OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
 PNEC Predicted No Effect Concentration.

- PROC Verfahrenskategorien
 REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB very Persistent very bioaccumulative
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- + H302 Gesundheitsschadlich bei Verschlucken.
 + H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 + H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 + H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 + H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 + H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 + H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ende des Sicherheitsdatenblatts